

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Kevelaer-Wallfahrt – 1.000 Menschen pilgerten an den Niederrhein

Am 18. Mai sind die Malteser zum 35. Mal mit mehr als 1.000 älteren, kranken und behinderten Menschen sowie Helfenden aus dem ganzen Erzbistum Köln zum Gnadenbild „Trösterin der Betrübten“ in den Marienwallfahrtsort Kevelaer gepilgert. Aus zahlreichen Orten im ganzen Bistum machten sie sich in rund 40 Reisebussen und behindertengerechten Fahrzeugen auf den Weg. Organisiert und betreut wurde die Reise von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der verschiedenen Malteser Ortsgruppen. Die Wallfahrtsmesse feierte der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki mit der Pilgergemeinschaft. „Viele unserer überwiegend älteren, kranken und in ihrer Mobilität eingeschränkten Gäste kommen bereits

seit Jahren mit uns nach Kevelaer. Ihren Glauben können die Pilgernden hier in Gemeinschaft feiern und erleben. Hier treffen sie alte und auch neue Bekannte und haben die sonst oft seltene Möglichkeit, ihre Sorgen für ein paar Stunden hinter sich zu lassen,“ betont Albrecht Prinz von Croÿ, Diözesan- und Wallfahrtsleiter. Für schöne Momente sorgte auch die musikalische Begleitung durch den Chor „Nova Cantica“ aus Wesseling. Die Wallfahrt der Malteser aus dem Erzbistum Köln ist die größte Pilgerfahrt aus dem ganzen Bistum nach Kevelaer. Nur das Engagement von vielen macht es möglich. Insgesamt 578 Pilgernde darunter 89 Gäste im Rollstuhl sowie 445 ehrenamtliche Helfende nahmen dieses Jahr teil.

IMPRESSIONEN KEVELAER 2019



Fotos: Sebastian Sehr und Malteser Köln

BILDUNGSZENTRUM

Feldköche ausgebildet

Elf Malteser haben am 13. Mai mit dem Feldkochlehrgang des Malteser Bildungszentrum Rheinland begonnen und konnten diesen bei der Kevelaer-Wallfahrt am 18. Mai erfolgreich abschließen. Unter Leitung der erfahrenen Malteserköche Christian Löligen und Stefan Weiser lernten sie eine Woche lang das Kochen von großen Mengen und beschäftigten sich mit Themen wie gesunde Ernährung, Hygiene und Mengenberechnung. In Kevelaer unterstützten sie die Küchenteams aus Meckenheim, Neuss und Langenfeld bei der Verpflegung der Pilgergemeinschaft. Die Herausforderung für mehr als 1.000 Menschen zu kochen, haben die neuen Feldköchinnen und -köche mit Bravour gemeistert und so bei der Abschlussandacht in Kevelaer ihre Lehrgangsurkunden erhalten.



Die neuen Feldköchinnen und -köche mit dem gesamten Küchenteam und Ausbildern in Kevelaer

EHRENAMT

Führungskräftetagung – Begeistern im Ehrenamt

Rund 70 Führungskräfte der Malteser aus dem ganzen Erzbistum Köln sind am 6. April zur Führungskräftetagung zusammengekommen. Nach der Heiligen Messe mit Diözesanseelsorger Pater Markus Polders begrüßten Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler die Tagungsgäste in der TÜV Rheinland Akademie. Im Laufe des Tages konnten sich die Führungskräfte in drei Workshops fortbilden und austauschen. Referent Matthias Spreklemeyer konzen-



Die Führungskräfte der Malteser im Erzbistum bei der Tagung in Köln.

trierte sich im Workshop „Begeistern im Ehrenamt“ auf drei Kernbereiche zur Helfergewinnung. Natalie Degelmann stellte die Malteser Entwicklungswerkstatt (E-Werk) vor. Das Angebot zur Weiterentwicklung können alle Malteser Gliederungen in Anspruch nehmen, die ihre Arbeit vor Ort und miteinander optimieren möchten. Weil sich das E-Werk an den jeweiligen Bedingungen

und Bedürfnissen orientiert, ist es für jede Gliederung passend. Wer mit seiner Gliederung das E-Werk nutzen möchte, kann sich an Thomas Heinrichs wenden, E-Werk Koordinator für die Malteser im Erzbistum Köln. Der dritte Workshop widmete sich dem Thema der Digitalisierung im Ehrenamt. Die nächste Führungskräftetagung findet vom 7. bis 8. September in Bergisch Gladbach statt.

SOZIALES EHRENAMT

HÜCKESWAGEN: Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst erweitert sein Angebot

Der Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg hat eine neue Anlaufstelle für Eltern von schwerkranken Kindern in Hückeswagen. Die neue Dienststelle wurde von Diakon Burkhard Wittwer zusammen mit Ehrenamtlichen des Hospizdienstes, weiteren Vertretern der Malteser und des Fördervereins „Hitz fürs Hospiz“ aus Overath sowie Bürger-

meister Dietmar Persian eingeweiht. Mit 40.000 Euro leistet der Förderverein eine wichtige Hilfe für den Start in Hückeswagen. Durch den neuen Standort können Ehrenamtliche aus dem Norden nun auch an Schulungen vor Ort teilnehmen und betroffene Familien eine Beratung und Betreuung in ihrer Nähe in Anspruch nehmen. „Mit unserem Kinder- und Jugendhospizdienst betreuen wir im ganzen Kreis lebenslimitierend erkrankte junge Menschen und ihre Familien“, erklärt Anke Bidner, Leiterin des Dienstes.



Spendenübergabe, hinten von links: Uwe Heinhäus, Diakon Burkhard Wittwer; Bürgermeister Dietmar Persian. Vorne von links: Anke Bidner u. Melany Callegari vom Kinderhospizdienst; Gabi Schilling u. Joachim Liepold von „Hitz fürs Hospiz“ sowie Daniel Veldman, Leiter Soziales Ehrenamt. Foto: Peter Meuter

BENEFIZ

KÖLN: Großzügige Spende für KultTour-Begleitungsdienst

Die Malteser in Köln freuen sich über eine großzügige Spende der Familie Frowein in Höhe von 10.000 Euro für den KultTour-Begleitungsdienst. Professor Dr. Reinhold Frowein fühlt sich den Maltesern schon lange verbunden und engagierte sich früher selbst mit den Maltesern im Rah-

men der Hilfe für Polen. Besonders freut sich das Ehepaar heute über die Möglichkeiten, die kulturellen Veranstaltungen zu besuchen, die die Malteser mit dem KultTour-Begleitungsdienst regelmäßig organisieren. So waren sie schon mit den Maltesern im „Divertissementen“ – einer Theateraufführung des Kölner Männer-Gesangsvereins während der Karnevalszeit oder auch beim Mittagsgebet im Dom. Die ehrenamtliche Dienstleiterin Irmtraut Reyss besuchte Familie Frowein zu Hause und bedankte sich persönlich für die großartige Unterstützung.



Die ehrenamtliche Dienstleiterin Irmtraut Reyss besuchte Prof. Dr. Reinhold u. Felicitas Frowein u. bedankte sich persönlich für die großartige Unterstützung.

NOTFALLVORSORGE

Notfallvorsorgetagung in Siegburg

Das Referat Notfallvorsorge hat am letzten Märzwochenende zur diözesanweiten Jahrestagung ins Katholisches-Soziale Institut nach Siegburg eingeladen. Besonders wertvoll zeigte sich erneut der Erfahrungsaustausch zwischen den rund 50 Teilnehmenden aus den verschiedenen Gliederungen. Großen Beifall gab es, als Patrick Farrnenschon im Rahmen der Tagung für seine zahlreichen und gewissenhaften ehrenamtlichen Einsätze mit der Malteser Verdienstplakette in Bronze ausgezeichnet wurde. Fortbildung und Praxis standen ebenfalls auf der Tagesordnung: In Zweiertteams wurde die Tagungsteilnehmer in die fachgerechte Rollstuhlsicherung nach den Vorgaben der Bundesbehörde für den neuen Betreuungskombi 2.0 des Landes NRW eingewiesen. Auf großes Interesse stieß auch das Fahrsimulationstraining,

welches die Gliederungen vor Ort zu Trainingszwecken buchen können. Das Training kann durch Landesfördermittel abgerechnet werden. Neuerungen im Katastrophenschutz, im Bereich des Arbeitsschutzes und Informationen zu neuen Ausbildungskonzepten rundeten das zweitägige Austauschtreffen ab. Die nächste Notfallvorsorgetagung findet vom 21. bis 22. März 2020 statt.



Die Teilnehmenden d. Notfallvorsorgetagung in Siegburg

terbildung in Erster Hilfe, lernten das Anfertigen von Lagekarten, den sicheren Umgang mit Rettungsbojen und konnten ihr Wissen in praktischen Übungen unter Beweis stellen. Übernachtet wurde in Zelten des Katastrophenschutzes, die zunächst unter fachkundiger Anleitung aufgebaut wurden. Am Samstag übten die Jugendlichen bei einem simulierten Verkehrsunfall. Die Patienten mussten sie sicher mit Tragen vom Unfallort in die zuvor eingerichtete Unfallhilfsstelle transportieren. Am Sonntag war es die Aufgabe, an der Aggertalsperre zunächst mit einem Boot der DLRG Wühl übersetzen und anschließend in einem größeren Waldgebiet Patienten zu suchen und sicher ans Ufer zu bringen. Highlight am Samstagabend war eine Nachtwanderung zum Haldy-Turm in Ründeroth, der einen wunderbaren Blick über das nächtliche Aggertal bietet. Insgesamt zogen die 16 Jugendlichen und ihre 13 Betreuungspersonen ein positives Fazit. Diverse ortsansässige Unternehmen leisteten finanziellen Unterstützung und Sachspenden.



Malteser Jugend Engelskirchen und DLRG Jugend Wühl beim gemeinsamen Katastrophenschutz-Camp

PERSONALIEN

Diözesanleitung erweitert

Die Diözesanleitung freut sich über weitere ehrenamtliche Verstärkung. Rudolf von Loë wurde im Rahmen der Führungskräftetagung am 6. April zum stellvertretenden Diözesanleiter berufen. Der 27-jährige ist Unternehmensberater und lebt in Köln.



Neue Führungskräfte in Jüchen-Grevenbroich, Bergisch Gladbach und Lohmar

Ebenfalls im Rahmen der Führungskräftetagung konnte Sascha Klein zum Stadt-

JUGEND

Malteser Jugend: 72 weitere Stunden sozial engagiert

Während der 72-Stunden-Aktion vom 23. bis 26. Mai haben bundesweit 160.000 Mitwirkende in 3.400 Gruppen die Welt ein bisschen besser gemacht. So haben sich an der großen Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) auch zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus unserem Bistum beteiligt. Mitgemacht haben die Malteser Jugend Bad Honnef, Bergneustadt, Euskirchen, Langenfeld, Leverkusen, Meckenheim und Neuss.



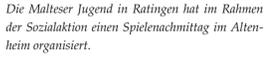
An verschiedenen Aktionsständen in Wiesdorf, Schleibusch und Langenfeld sensibilisierte die Malteser Jugend aus Langenfeld und Leverkusen für das Thema Erste Hilfe.



Die Malteser Jugend in Neuss unterstützte zusammen mit der Kolping Jugend die Renovierung von Appartements in einer Unterkunft für Geflüchtete und auch den Bau von Palettenmöbel für die Gemeinschaftsterrasse der Unterkunft.



Die Malteser Jugend in Ratingen hat im Rahmen der Sozialaktion einen Spieldienstmittag im Altenheim organisiert.



Die Malteser Jugend Bergneustadt baute Nistkästen für Vögel u. Insektenhotels u. stellten diese auf dem Friedhof in Perize-Wiedenest und in Belmiche auf.

INFO

Mit „Malteser Herzenswunsch“ und MS Viola auf Reisen – Ehrenamtliche Unterstützer gesucht!

Die MS Viola ist ein besonderes Schiff: 34 rollstuhlgerechte Kabinen bieten jenen Menschen bedarfsgerechten Komfort, die sonst nicht in den Genuss einer Flusskreuzfahrt kommen können. Für diese Kooperation im Rahmen der Initiative „Malteser Herzenswunsch“ suchen die Malteser noch ehrenamtliche Unterstützer. Insbesondere Pflege- und Pflegehilfskräfte werden gesucht. Aber auch rettungsdienstliches Personal, Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Ehrenamtliche können die Reise an Bord begleiten. Wenn Sie unterstützen möchten, melden Sie sich gerne unter viola@malteser.org. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2XDnJka>

DAS KOMMT

Save the Date

Ausbildung
Im Rahmen der diözesanweiten Führungskräftetagung vom 7. bis 8. September in Bergisch Gladbach treffen sich erstmalig auch die Führungskräfte aus dem Bereich der Ausbildung zu einer eigenen Einheit.

Soziales Ehrenamt

Am 09. November findet im Maternushaus in Köln der nächste Diözesanstag des Sozialen Ehrenamtes statt. Hier können sich Interessierte diesmal schwerpunktmäßig ein Bild über die Möglichkeit in „mobilen Diensten“ im Sozialen Ehrenamt machen.

IMPRESSIONEN

Das Kölner Team des mobilen Einkaufswagens „mobil & mit-tendrin - Senioren gemeinsam unterwegs im Veedel“ hat sich im April mit Diözesanoberin Alexandra Bonde getroffen und ausgetauscht. Seit Oktober 2018 bietet der Dienst mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern älteren und beeinträchtigten Menschen einen kostenlosen Einkaufs-Fahrdienst an.



Dank eines interreligiösen Stipendiums konnten im Juni 16 junge Ehrenamtliche aus dem Malteser Integrationsdienst in Wuppertal am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund teilnehmen. Auf dem Heimweg wurde eine der Ehrenamtlichen mit Kopftuch von einem Kontrolleur aufgefordert ihre Fahrkarte zu zeigen. Als sie ihre Kirchentagkarte vorzeigte, meinte dieser, der Kirchentag sei nur für Christen. „Nein“, antwortete die junge Frau, selbstbewusst und stolz, „ich gehöre dazu“. Und ein deutscher Jugendlicher bestätigt, „wir gehören zusammen“. „Diese Begegnung hat mich berührt und steht für unsere Zeit“, schreibt Dorothee van den Borre vom Malteser Integrationsdienst in Wuppertal.

Die Malteser Jugend in Neuss unterstützte zusammen mit der Kolping Jugend die Renovierung von Appartements in einer Unterkunft für Geflüchtete und auch den Bau von Palettenmöbel für die Gemeinschaftsterrasse der Unterkunft.

IMPULS

Auf der Suche nach Dir

Jesus,
ich bin auf der Suche.
Nach Sinn.
Nach dem rechten Weg.
Nach Dir.

Öffne meinen Mund,
dass ich nach Dir frage.
Erleuchte meine Augen,
dass ich den Weg zu Dir finde.
Berühre mein Herz,
dass es Deine Stimme hören kann.
Mach meine Schritte fest,
dass ich von meiner Suche nicht abirre.
Amen.

(Malteser Geistliches Zentrum)



Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V./Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.Diocese.Koeln@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

3. QUARTAL 2019

Juli	August	September
1 Mo	1 Do	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di
25 Do	25 So	25 Mi
26 Fr	26 Mo	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo
31 Mi	31 Sa	